

Tandem verleiht Kreuzer Flügel

Der bayerische Kranlogistiker BKL rückte kürzlich mit zwei Liebherr-Mobilkranen im Deutschen Museum in München an. Aufgrund von anstehenden Umbauarbeiten musste die „Theodor-Heuss“, ein 1950 gebauter Seenotrettungskreuzer, um einige Meter versetzt werden.

Im Tandemhub mit speziell angefertigten Anschlagmitteln und Traversen verho­ben ein LTM 1200-5.1 und ein LTM 1250-6.1 das rund 62 t schwere Spezialschiff samt Unterkonstruktion auf ein neues Fundament. Die nach ei-

nem ehemaligen Bundespräsidenten benannte „Theodor-Heuss“, die seit 25 Jahren auf dem Freigelände des Museums zu besichtigen ist, musste von ihrem angestammten Platz weichen, weil an dieser Stelle in den nächsten Monaten eine neue, unterirdische Elektrozentrale für das Museum errichtet wird.

Das Team von BKL hatte mit den beiden Liebherr-Mobilkranen bei äußerst beengten Platzverhältnissen binnen vier Stunden das 23 m lange Rettungsschiff auf sein

neues Fundament gesetzt. Im nächsten Jahr – nach Abschluss der Arbeiten an der neuen Schaltzentrale – wird der Kreuzer seinen alten Standort wieder einnehmen. *KM*



